

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

254 (13.9.1903) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. Viertes Blatt. Sonntag den 13. September (folgt ein fünftes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 11. September bis auf weiteres ist Referendar Adolf Groß zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.

Karlsruhe, den 6. Juli 1903.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübisch.

## Bekanntmachung.

Nr. 57 556. I. Die Erneuerungswahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

An die Gemeinderäte der Landorte des Amtsbezirks Karlsruhe:

Zufolge Allerhöchster Entschliessung vom 3. August d. J., „die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend“ — Staatsanzeiger Nr. XXVI Seite 347 — ist im 36. Wahlbezirk — Amtsbezirk Karlsruhe ohne die Stadt Karlsruhe — eine Erneuerungswahl vorzunehmen.

Die Gemeinderäte haben demgemäß unverzüglich nach § 44 der Wahlordnung in der Fassung des Gesetzes vom 25. August 1876 (Ges. u. B.D. 1897 Nr. XIV S. 122) und nach Vorschrift der §§ 5 ff. der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. Juli 1897 (Ges. u. B.D. 1897 Nr. XIV S. 130 ff.) die Wählerlisten aufzustellen. Dabei wird bemerkt, daß jede Gemeinde des Amtsbezirks einen Wahlbezirk bildet, mit Ausnahmen der Gemeinden **Blankenloch**, **Eggenstein**, **Graben**, **Liedolsheim**, **Rüppurr** und **Tentschnureuth**, welche je 2, **Daglanden** und **Knielingen**, welche je 3 Wahlbezirke bilden.

Zu Gemeinde **Bulach** wird Scheibhardt, zu **Blankenloch** wird Stutensee, zu **Friedrichsthal** wird die auf Gemarkung Harbtswald gelegene Wartestation Nr. 48 der Bahnlinie Röschweg—Mannheim und zu **Hagsfeld** werden die auf der Gemarkung Harbtswald gelegene Wartestation Nr. 52 dieser Bahnlinie und das Jägerhaus bei Hagsfeld als zum Wahlbezirk gehörend zugeteilt.

Für jeden Wahlbezirk ist eine Wählerliste doppelt aufzustellen. Hierzu ist das Formular 1 zu § 5 der B.D. zur Landtagswahlordnung vom 12. Juli 1897 (Ges. u. B.D. S. 139) zu benutzen. Die erforderlichen Impressen sind vom Gemeinderat anzuschaffen. Dieselben können von der Buchdruckerei von Malsch & Vogel dahier bezogen werden.

Bezüglich der Aufstellung der Wählerlisten werden die Gemeinderäte auf folgende Punkte noch besonders aufmerksam gemacht:

a. Ueber die Frage, ob einzelne Personen wegen des Vorhandenseins eines der in § 35 der Wahlordnung bezeichneten Gründe von dem Wahlrecht und der Wählbarkeit auszuschließen seien, ist jeweils ordnungsmäßig vom Gemeinderat zu beschließen und der Beschluß im Ratprotokoll einzutragen.

Dabei verweisen wir die Gemeinderäte nochmals auf unsere hektographierte Verfügung vom 3. ds. Mts. Nr. 56 174.

b. Wird eine Person, welche bereits in die Urliste eingetragen war, nach der Auflegung derselben gestrichen, so ist derselben von diesem Strich alsbald Kenntnis zu geben.

c. In die Wählerliste sind Wahlberechtigte, welche als Reservisten oder Landwehrleute zur Übung einberufen sind, gleichwohl aufzunehmen.

d. Der nachträgliche Erwerb der badischen Staatsangehörigkeit, sofern derselbe nur vor dem Abschluß der Wählerlisten (§ 10 der B.D. zur Landtagswahlordnung) erfolgt, steht der Aufnahme in die Wählerliste nichts entgegen, wie auch diejenigen, welche erst nach Aufstellung der Wählerlisten, aber bis zum Wahltag das 25. Lebensjahr zurücklegen, befugt sind, ihre Aufnahme in die Liste zu verlangen.

Den Gemeinderäten wird die genaue Beachtung der Vorschriften des § 41 der Wahlordnung und der §§ 5—10 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. Juli 1897 (Ges. u. B.D. S. 131 ff.) zur Pflicht gemacht.

Die Gemeinderäte derjenigen Gemeinden, welche mehrere Wahlbezirke bilden, werden noch besonders darauf hingewiesen, daß die nach obigen Vorschriften vorzunehmende Bekanntmachung auch in das amtliche Verkündigungsblatt einzurücken ist.

Die Gemeinderäte **Blankenloch**, **Daglanden**, **Eggenstein**, **Graben**, **Knielingen**, **Liedolsheim**, **Rüppurr** und **Tentschnureuth** werden weiter in Kenntnis gesetzt, daß die von ihnen vorgelegten Wahlbezirkseinteilungen von dem Großh. Herrn Wahlkommissär genehmigt worden sind.

Mit der Auflegung der Wählerlisten ist in Gemäßheit des Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 8. August ds. J. — Staatsanzeiger Nr. XXVI S. 354 — am

Montag den 21. September ds. J.

zu beginnen.

Der Tag, an welchem die Auflegung beginnt, ist vom Gemeinderate unter Hinweisung auf § 8 der B.D. der Landtagswahlordnung (Ges. u. B.D. 1897 S. 132) sowie unter Angabe des Lokals, in welchem die Auflegung stattfindet, und der Tagesstunden, in denen die Einsicht möglich ist, noch vor dem Anfange der Auflegung in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Dabei hat der Gemeinderat bei Festsetzung der Tagesstunden, in denen die Einsicht möglich ist, den örtlichen Verhältnissen derart Rechnung zu tragen, daß die Wähler tünlichst ohne Beeinträchtigung ihres Erwerbes von der Liste Einsicht nehmen können. Zu diesem Zwecke sollen die Listen auch an dem in die Auflegungsfrist fallenden Sonntage einige Stunden aufgelegt werden.

Hinsichtlich etwaiger Einsprachen gegen die Liste ist nach Vorschrift der §§ 8 und 9 der erwähnten B.D. zu verfahren. Dabei weisen wir die Gemeinderäte darauf hin, daß nach der von Großh. Ministerium des Innern für zutreffend erachteten Auslegung des § 44 Abs. 2 der Landtagswahlordnung bzw. der §§ 8 und 10 der genannten B.D. hierzu sowohl bei Berechnung der Frist für die Geltendmachung der Einsprachen, als auch bei der Bestimmung des Tages des Abschlusses der Wählerlisten der Tag des Beginns der Auflegung als erster Tag zu rechnen ist. Einsprachen gegen die Listen können deshalb im laufenden Jahre, wo der Beginn der Auflegung auf Montag den 21. September bestimmt ist, nach dem 28. September nicht mehr erhoben werden.

Am 22. Tage nach dem Beginn der Auflegung — also am 12. Oktober ds. J. — sind die beiden Exemplare der Wählerliste, eventl. nach gleichmäßiger Berichtigung unter der Unterschrift des Gemeinderats abzuschließen, das zweite Exemplar unter Hinzufügung der Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplar.

Nach dem die Wählerliste auf diese Weise abgeschlossen worden ist, ist eine spätere Aufnahme von Wählern in dieselbe nur noch zufolge eines bezirksrätlichen Erkenntnisses (§ 8 Abs. 2 der B.D.) statthaft.

Die Kenntnisaufnahme von dieser Verfügung ist unverzüglich zu bescheinigen.

Ferner hat der Gemeinderat am 21. September ds. J. (bzw. auf diesen Tag) bei Vermeidung der Absendung eines Warteboten hierher anzuzeigen, daß die Auflegung der Wählerliste am 21. September ds. J. erfolgt ist.

Karlsruhe, den 11. September 1903.

Großh. Bezirksamt.

Föbrenbach.



## Bekanntmachung.

Nr. 66 310. Die Wahlen zur Handwerkskammer in Karlsruhe betreffend.

Im Jahre 1904 ist die Dienstzeit der Hälfte der Handwerkskammermitglieder umlaufen. Der Großh. Herr Landeskommissär hat die Neuwahl für die Auszutretenden angeordnet. Die gewerblichen Vereinigungen der Stadt- und der Landgemeinden des Bezirks werden daher gemäß § 6 Absatz 2 der Wahlordnung für die Handwerkskammern und Gesellenausschüsse aufgefordert, ihre Wahlberechtigung unter Nachweis der gesetzlichen Voraussetzungen binnen 14 Tagen vom Tage der Ausgabe dieser Nummer des Amtsverfündigungsblattes an gerechnet bei **Ausschlussvermeidern** bei uns anzumelden.

Wahlberechtigt für die Handwerkskammer sind:

1. die Handwerker-Innungen,
2. die Handwerkerfachgenossenschaften und Handwerkerfachvereine,
3. die Handwerkervereine und
4. die Gewerbevereine und sonstige nicht auf Handwerker beschränkten gewerblichen Vereinigungen.

Die unter Ziffer 2 bis 4 genannten Vereinigungen jedoch nur dann, wenn sie die Förderung der gewerblichen Interessen des Handwerks verfolgen und mindestens zur Hälfte ihrer Mitglieder aus Handwerkern bestehen.

Jede dieser 4 Gruppen von Vereinigungen bildet einen in sich geschlossenen Wahlkörper, von welchen jeder eine von dem Großh. Herrn Landeskommissär zu bestimmende Zahl von Mitgliedern der Kammer aus den wählbaren Mitgliedern der ihm angehörigen Vereinigungen wählt.

Bezüglich der Zugehörigkeit der einzelnen Vereinigungen zu den 4 Wahlkörpern und bezüglich der Bemessung der Zahl der Mitglieder, mit welcher jede Vereinigung wahlberechtigt ist, gelten die in den §§ 3 und 4 der Wahlordnung aufgestellten Grundsätze.

Die Anmeldung hat nach dem als Anlage 1 der Wahlordnung angeschlossenen Formular zu erfolgen.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden veranlaßt, diese Verfügung ungesäumt in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu geben und den Vollzug binnen 8 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 12. September 1903.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

## Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 15. September d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag **Wilhelmstraße 43**, 1 Treppe hoch, die zum Nachlaß der Frau Privatier **Valentin Schwarz** Witwe gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 4 Fauteuils, 5 vollst. Betten, 2 Kommoden, 1 Pfeilertkommode, 3 Schifftonnières, 2 eintür. Kästen, 1 Blumentisch, 1 Wasch-, 1 Näh-, 2 Schreib- und 3 Nachttische, Spieltisch und andere Tische, 2 Regulatoren, 1 Kreuzifix, 1 Handtuchständer, Spiegel, Bilder, 1 Fauteuil, 1 Sofa mit 2 Fauteuils, Teppiche, Vorhänge, Herren- und Frauenkleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, 1 Herb, 1 Gasherd, 2 Küchenschränke, Schäfte, eine größere Partie gut erhaltenes Küchengerät, 1 Zimbadewanne, 1 Sitzbadewanne, 1 Petroleumofen, sowie versch. Hausrat, wozu Kaufstehhaber einladet

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

## Versteigerung.

Dienstag, 15. September, vormittags 9 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal **Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert: ca. 40 Pakete **Zimmertapeten** in 10, 12, 15 und 17 Rollen mit Bordüren, Gangtapeten u. ferner **nachmittags 2 Uhr:**

fertige Herren- und Knabenanzüge, Hosen, Damen- und Kinderregenmäntel, Capes, verschied. Stoffresten, Herrenfilzhüte, Knabenmützen, Herren-Normalhemden und Unterhosen, Unterjaken, Hosenträger, Taschmesser, Franchiermesser, Uhrenketten, große Creme-Vorhänge am Stück, Oliv- und Bordeaux-Portieren u. u., wozu Liebhaber höfll. einladet

**Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,**  
**Herrenstraße 16.**

NB. Sämtliche Waren sind neu.

2.1.

## Bekanntmachung.

Im Konkurse über das Vermögen des Landwirts, August Raib Ehefrau Lydia geb. Engelhard zu Knielingen soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar: . . . M. 3 957.62 M.  
während an nichtbevorrechtigten Forderungen . . . M. 13 575.03 M.  
zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 12. September 1903.

Der Konkursverwalter

Karl Burger.

## Öffentliche Versteigerung.

2.1. Dienstag und Mittwoch, den 15. und 16. September 1903, jeweils nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe **Karlstraße 68** im Auftrage des Herrn Hauptmann **Weiß** in Weh gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: Vertikos, Schreibtische, Pfeilertkommode mit Spiegel, Aktenschränke, Nähtische, Fahrstuhl, Klappstühle u. andere Stühle, Sofa, Fauteuil, Chaise-longue, Tische, Büchergestelle, Bücherschrank, Nähmaschine, versch. Waschkommoden, versch. vollständige Betten, Handapotheke, Toiletten- Spiegel, größere Partie Küchengeräte, Bekeds, Eislöffel u., Küchenherd, Blumenkänder, Ofenschirm, Waschküchle, Petroleumofen, Gitarre, Küchenkäse, Eis-

schrank und sonstige Kästen, versch. Uhren, Lampen, Herrenkleider und Wäsche, Pelzmäntel, größere Partie Weiszeug, Schmutzgegenstände und Klippfächer u. dergl. m.

Karlsruhe, den 11. September 1903.

Grethor, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. **Adademiestraße 32** ist im 3. Stock des Vorderh. eine schöne, neuhergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Koch- und Leuchtgas nebst sonst. Zugehör sofort oder per 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst. parterre.

\* **Augartenstraße 40** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober oder November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Augartenstraße 41**, Vorderhaus, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und großem Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis monatlich 16 Mark.

\*3.1. **Georg-Friedrichstraße 15**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.1. **Girschstraße 12**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas und allem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 4 im Fußgeschäft.

\* **Kronenstraße 20** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, per 1. Oktober billig zu vermieten. Näh. im Vorderh., 1 Treppe h.

\* **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine ruhige Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen part.

2.1. **Leffingstraße 38** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.1. **Leffingstraße 50** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder auch später zu vermieten.

\* **Schützenstraße 83** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Schützenstraße 90** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

\* **Schützenstraße 92** ist eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche nebst Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

— **Steinstraße 27** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum Preise von 250 M. auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Baubureau.

\*2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

— **Vorholzstraße 16**, Eingang A, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zugehör zum Preise von 380 Mark und im 3. Stock ist eine solche für 350 Mark auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Zwei Wohnungen, Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, im Hinterhaus, sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 105 im Seitenbau, 2. Stock.

## Durlacher Allee 65

ist eine hübsche Wohnung, 3 Treppen hoch, mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts und Kronenstraße 33. 3.1.

## In meinem Neubau

sind im 2. und 3. Stock je 5 Zimmer, Bad, Küche und Speisekammer samt Zugehör, der Neuzeit entsprechend; im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Alex. Ziegler, Gärtnerei, Kaiser-Allee 75.

## Schützenstraße 81

sind im Seitenbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

## Kapellenstraße 24

ist eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, mit prachtvoller Aussicht von 4 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst, parterre.



### 2 Zimmerwohnung

auf sofort oder später zu vermieten. Nachfrage  
Hirschstraße 85 II.

### 2 und 3 Zimmerwohnungen

sind Scheffelstraße 55 und Umlandstraße 19a auf  
1. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 55,  
8. Stod.

### Große, schöne, helle Wohnung mit oder ohne Bureauräume

auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselbe hat  
5, 8 event. 10 Zimmer, liegt eine Treppe  
hoch und eignet sich auch für eine Pension, für  
Architekten, Rechtsanwälte, Behörden, In-  
genieure, Agentur oder Versicherungsges-  
chäfte. Näheres im Postkontor des  
Posthauses Waldhornstraße 21. 3.1.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 2.1. Schwanenstraße 34, nächst der Kronen-  
straße, ist für sogleich ein Laden mit Wohnung zu  
vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft.  
Auf 1. Oktober eine Mansardenwohnung,  
3 Zimmer, Küche, Keller. Zu erst. 2. Stod links.

### Wohnung gesucht.

\* Eine alleinstehende Dame sucht auf 1. Oktober  
eine Zwei- bis Drei-Zimmerwohnung mit Küche und  
Badezimmer im Zentrum oder in der Südstadt. Off-  
erteile man unter Nr. 7319 im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.

\* Eine anständige, ordnungsliebende Familie  
sucht per 1. Oktober eine 2-3 Zimmerwohnung.  
Offerten Douglasstraße 32, 8. Stod, abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 32 ist ein möbliertes Mansarden-  
zimmer zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

\* Kurvenstraße 9, 3 Treppen hoch, ist auf 1. Ok-  
tober ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Bähringerstraße 20 a, 3. Stod rechts, ist auf  
sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein schönes, großes Zimmer ist mit oder ohne  
Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützen-  
straße 10, 3. Stod links.

\* Hirschstraße 10, nahe der Kriegstraße, ist im  
2. Stod ein großes, schön möbliertes Zimmer so-  
fort oder später zu vermieten.

\* Adlerstraße 22, Vorderhaus, 4. Stod, ist ein  
freudlich möbl. Mansardenzimmer, nach der Straße  
gelegen, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, nach  
der Straße gehend, ist mit oder ohne Pension so-  
gleich zu vermieten: Schützenstraße 64, Vorderhaus,  
2 Treppen.

\* Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist auf  
sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.  
Einzusehen von 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr nach-  
mittags.

\* Steinstraße 29, nächst der Kreuzstraße, ist im  
Seitenbau, 4. Stod links, ein möbliertes Zimmer  
zu vermieten.

\* Lindenheimerstraße 9, Eingang Stefanienstraße,  
ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit  
Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein großes, gut möbliertes, zweifelhaftes, auf  
die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später  
zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, 3. Stod  
rechts.

\* Kreuzstraße 35, nächst dem Hauptbahnhof,  
eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes  
Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

\* Kaiserstraße 32, 2 Treppen, sind 2 große, gut  
möblierte Zimmer, das eine mit Balkon, wenn  
gewünscht mit zwei Betten zu vermieten.

\* 2.1. Kaiserstraße 39 a, Eingang Fasanenstraße 2,  
3 Treppen, sind 2 freundliche Zimmer mit Pension  
für 48 Mk. und 56 Mk. zu vermieten.

\* Kaiserstraße 32, 4 Treppen hoch, ist ein sehr  
schönes Zimmer auf 15. September oder 1. Oktober  
an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

### Wielandstraße 20 I

ist ein einfaches Zimmer sogleich zu vermieten.

### Ein möbliertes Mansardenzimmer

ist billig zu vermieten: Sostienstraße 30, Seitenbau,  
4. Stod.

## Gelder



auf Hypotheken in jeder beliebigen  
Höhe auszuliehen durch Aug.  
Schmitt (Urban Schmitt Sohn),  
Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28,  
2. Stod. Telefon 1293.

### 25 000 Mark

sind in 2 Posten oder auch ganz auf 2. Hypothek  
auszuliehen. Offerten unter Nr. 7314 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

### 9000—12 000 Mark

werden auf gute II. Hypothek per 1. Oktober  
gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 7312 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches, braves und fleißiges Mädchen  
findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Akade-  
miestraße 24, parterre.

\* Gesucht wird sofort ein braves Mädchen,  
welches kochen und die Hausarbeit verrichten kann,  
zu zwei Personen: Herrenstraße 60, 2. Stod.

\* Gesucht auf 1. Oktober ein einfaches, reinliches  
Mädchen, das sich willig allen vorkommenden  
Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Bahnhofstraße 28  
im Laden.

Fleißiges, braves Zimmermädchen, dem auch  
Warten und Ausfahren eines Kindes obliegt, kann  
sofort eintreten: Waldstraße 32 IV.

\* Melandthronstraße 3 (Oststadt) wird für sofort  
oder auf 1. Oktober ein junges, braves Mädchen  
Tage über zu Kindern gesucht.

\* 2.1. Tüchtiges Mädchen für die Küche bei gutem  
Lohn auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 100,  
2. Stod.

\* Wir suchen auf 1. Oktober ein ehrliches Mädchen  
bei guter Behandlung. Zu erfragen Waldstraße 11  
im Spezialeladen.

\* Ein braves, zuverlässiges Mädchen findet an-  
genehme Stelle in kleinerem Haushalte. Zu erfragen  
Erbspringenstraße 36, 2. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches willig Haus-  
arbeit besorgt, wird per 1. Oktober gesucht bei  
M. Altmann, Zirkel 10.

\* Ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeit  
nach auswärts gesucht. Lohn 20 Mark monatlich.  
Näheres Ritterstraße 10/12 im 4. Stod.

\* Ein fleißiges Mädchen findet gute Stelle bei  
hohem Lohn. Eintritt sofort oder 1. Oktober.  
Näheres Lufsenstraße 18, parterre.

\* Kräftiges, williges Mädchen, welches Liebe  
zu Kindern hat und Hausarbeiten verrichten kann,  
wird per sofort oder später zu kleiner Familie ge-  
sucht. Näheres Werderstraße 77, 2. Stod links.

Ein braves, solides Mädchen, das etwas kochen  
kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht,  
wird auf 1. Oktober gesucht: Waldstraße 79, eine  
Treppe hoch.

\* Ein gut empfohlenes, reinliches Mädchen, das  
etwas kochen u. alle sonstigen häuslichen Arbeiten ver-  
richten kann und nur in besseren Häusern gebient  
hat, bei gutem Lohn zu kleiner Familie auf sofort  
oder 1. Oktober gesucht. Näheres Hildapromenade 3,  
3. Stod, bis nachmittags 4 Uhr.

\* 2.1. Gesucht sofort oder auf 15. September ein  
braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen  
Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat:  
Kreuzstraße 17 im 4. Stod.

\* Auf 1. Oktober findet ein braves Mädchen,  
welches gut kochen kann und die Hausarbeit  
pünktlich besorgt, dauernde Stelle bei kleiner Fa-  
milie; gute Zeugnisse erforderlich: Akademiestraße 8  
im 2. Stod.

\* 2.1. Ein Mädchen, das selbständig kochen  
kann und sich allen häuslichen Arbeiten unter-  
zieht, wird auf 1. Oktober gegen guten  
Lohn gesucht: Ettlingerstraße 1, 2. Stod.

\* Auf den 1. Oktober wird ein braves, ehrliches  
Mädchen, welches einfach kochen kann und alle häus-  
lichen Arbeiten willig verrichtet, sowie als Beihilfe  
im Laden verwendet werden kann, zu einer kleinen  
Familie gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Frau  
Nieder, Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße im  
Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das den häus-  
lichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. Ok-  
tober gute Stelle: Amalienstraße 46, 1 Treppe hoch.

\* Auf 1. Oktober wird ein braves junges Mädchen  
für häusliche Arbeiten gesucht: Hirschstraße 37,  
1. Stod.

\* Gesucht per sofort oder 1. Oktober ein Mädchen  
in kleinen Haushalt (2 Personen) für sämtliche  
Hausarbeit: Klauereckstraße 29 im 2. Stod.

### Einige tüchtige Kleidermacherinnen

werden sofort für dauernd gesucht: Herrenstraße 60,  
2. Stod.

### Tailenarbeiterinnen,

perfekte, selbständige, für sofort auf dauernd gesucht:  
Hirschstraße 29, 1. Stod.

### Reformschneiderin-Gesuch.

\* Gesucht perfekte Reformschneiderin für feinere  
Kostüme ins Haus. Adresse mit Angabe der An-  
sprüche unter Nr. 7311 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

### Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen  
kann und die Hausarbeiten verrichtet, wird auf  
1. Oktober gesucht. Näheres zu erfragen Kaiser-  
straße 166, 3 Treppen.

### Pflegerin-Gesuch.

\* Gesucht wird für auswärts per 1. Oktober eine  
brave, zuverlässige Pflegerin zu einer alten, kranken  
Dame. Näheres bei  
Frau Ettlinger, Bernhardtstraße 19, 3. St.

### Mädchen gesucht.

\* 2.1. Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens  
wird sofort oder auf 1. Oktober ein fleißiges,  
braves Mädchen gesucht: Georg-Friedrichstraße 16  
im 1. Stod.

### Mädchen gesucht.

\* 2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen auf  
1. Oktober gesucht: Klauereckstraße 9, 1. Stod.

### Hausmädchen u. Küchenmädchen

gesucht.  
\* 2.1. Hotel Germania.

### Mädchen gesucht.

\* 2.1. Auf 1. Oktober oder früher ein tüchtiges,  
besseres Mädchen, welches selbständig kochen kann  
und die Hausarbeit besorgt, gesucht. Näheres  
Gutfahrtstraße 3 I.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie  
pünktlich alle häuslichen Arbeiten verrichten kann,  
findet wegen Erkrankung des seitberigen Mädchens  
auf sofort oder später gute Stelle. Nur Solche,  
welche auf dauernde Stellung reflektieren und gute  
Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Kriegstr. 3 a,  
2. Stod rechts.

### Zimmermädchen, Köchinnen,

Mädchen, welche bürgerlich kochen können,  
finden vorzügliche Stellen für hier, Baden-  
Baden und Pforzheim. Alles Nähere  
bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

### Gesucht.

Jüngeres, braves Mädchen gesucht für häusliche  
Arbeiten auf 15. September. Näheres Amalien-  
straße 45, Papierhandlung.

### Junges Mädchen

gesucht aus guter Familie, dem Gelegenheit zur  
Erlernung der Papierbranche geboten ist. Offerten  
unter Nr. 7293 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

### Lehrmädchen

aus achtbaren Familien werden gegen sofortige  
Vergütung angenommen bei

Josef Ettlinger, Schuhgeschäft,  
Kaiserstraße 48.

### Eine tüchtige Büglerin

findet wöchentlich 3 Tage Beschäftigung: Viktoria-  
straße 9. \* 2.1.

### Eine Putz- oder Waschfrau

findet Beschäftigung: Kaiserstraße 239, 1. Stod.



# Reisende

für Stadt und Land gesucht bei hoher Provision. Genannte können täglich 15—20 Mt. verdienen. Meldungen unter Nr. 7321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Schlosser.

2.1. Zur Ausbilde für einige Zeit wird ein jüngerer, tüchtiger Schlosser gesucht von der **Direktion des physikalischen Instituts der technischen Hochschule.**

## Kaufmännische Lehrstelle.

Auf meinem kaufmännischen Bureau ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine zweijährige Lehrstelle offen, solche mit Einjährig-Beugnis erhalten den Vorzug. Es wird eine gründliche Ausbildung in allen Teilen des kaufmännischen Wissens zugesichert und sofort Gehalt nach Leistungen gewährt.

**Friedrich Geisendörfer,**  
Ofen- und Tonwarenfabrik,  
Erbrinzenstraße 8.

## Lehrling-Gesuch.

Für mein Schuh-Detailgeschäft suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung in die Lehre.

**Josef Ettlinger,**  
Kaiserstraße 48.

3.1. Suche zum Eintritt Anfang Oktober einen soliden, gewandten

## Hausburschen.

Derselbe muß stadtkundig sein.

**Carl Schaller,**  
Theatrogroßhandlung,  
Erbrinzenstraße 38.

## Hausbursche.

Ein gesunder jüngerer, kräftiger Mann kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

## Für Schreiner.

\* Eine komplette neue Labeneinrichtung nach Zeichnung ist sofort in Arbeit zu vergeben. Offerten unter Nr. 7315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Monatsfrau,

ordentlich und zuverlässig, sofort gesucht: Luifenstraße 76 IV bei **Schumann.**

## Stellen-Gesuche.

\* Für ein bescheidenes Mädchen, welches Erfahrung im Nähen und Bügeln hat, wird passende Stelle gesucht. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu erfragen Althandstraße 22, 2. Stock rechts.

## Ein Fräulein,

durchaus gebildet, mit feinen Umgangsformen und Sprachkenntnissen besitzend, sucht Engagement als Empfangsdame. Offerten an **Auguste Petersen,** Adlerstraße 35, 3. Stock.

Fräulein, 25 Jahre alt, in allen Zweigen der Haushaltung gründlich erfahren, sucht

## Stellung

per 15. September oder 1. Oktober zur Führung des Haushaltes bei älterer Dame, älterer Familie oder auch bei älterem Herrn, am liebsten nach auswärts. Gesl. Offerten unter **R. 2687** an

**Haafenstein & Vogler, A.-G.,**  
Kaiserstraße 160 I.

## C. Zimmermädchen.

Ein im Nähen, Bügeln und Servieren gewandtes Zimmermädchen mit sehr gutem Zeugnis sucht passende Stelle durch Frau **Rast,** Waldstraße 29.

## Stelle-Gesuch.

\* Junger Mann, in einl. u. böpp. Buchführung, deutsch und amerik., vertraut, sucht per 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 7308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Filiale.

\* 3.1. Am hiesigen Plage oder Umgebung sucht ein kautionsfähiger Geschäftsmann eine Filiale, irgend welcher Branche zu übernehmen. Offerten unter Nr. 7304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Empfehlung.

\* Ein Fräulein empfiehlt sich im **Ausbessern von Wäsche und Kleidern** in und außer dem Hause. Zu erfragen Körnerstraße 27, parterre.

## Eine Kleidermacherin

empfehle sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben, sowie im Abändern derselben in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Amalienstraße 5, Hinterhaus, part.

## Goldener Zwicker

(Double) mit Kette verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kaiserstraße 186 im 4. Stock.

## Stehengebliebener Schirm.

\* In der Zeit vom 20. bis 30. August blieb ein feiner, schwarzseidener **Damenregenschirm** mit eisernerem Silbergriff in einem hiesigen Geschäft stehen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Mathystraße 8, 2. Stock.

## Verlaufen

hat sich ein schwarzer **Spitzer**, dick, halb geschoren, ohne Halsband. Gegen Belohnung abzugeben **Waldhornstraße 8 III.** \*2.1.

## Warnung.

\* Der Betreffende, welcher am Mittwoch abend im **Bad. Hof** die **Vorsteknadel** herausgezogen hat, wird ersucht, dieselbe sofort wieder herzugeben, da er gesehen worden ist, widrigenfalls Anzeige erstattet wird.

## Abgestellt.

\* Eine **Mappe mit Inhalt** in einem Laden hier abgefallen; unbewußt wo? Umgehend wird um Aufschluß gebeten unter Nr. 7307 an das Kontor des Tagblattes.

## Hausverkauf.

— Teilungshalber ist in nächster Nähe der Hochschule ein modern hergerichtete Haus, gut rentabel, sehr preiswert zu verkaufen. Offerten an **Karl Winnewisser,** Fasanenstraße 1, 2. Stock.

## Haus-Verkauf.

Im südwestlichen Stadtteile ist ein vor 2 Jahren erbautes Wohnhaus mit 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad im Stock sogleich oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 7313 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

## Tausch.

Ich suche einen lastenfrenen Bauplatz an fertiger Straße gegen mein neues, rentables Haus zu vertauschen. Direkte Offerten unter Nr. 7309 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Zu verkaufen

ein kleiner **Kaisenschrank**, verschiedene **Ladentische**, **Ladenschränke** für Spezerei, verschiedene **Regale**, **Gaslüster**, 1 **Schreibbureau**, **Bulte**, verschiedene **Fässer**, **Steh-Badewanne**, **Bücherschränke**: **Goethestraße 23.**

Ein fast neuer zweirädriger **Stoßkarren** mit Federn und Patentachse ist wegen Platzmangel billig abzugeben: **Waldstraße 32.**

**Habe einen Wurf** zwei 10 Wochen alte engl. **Pinscher**, schwarz mit braun, sehr nette **Tierchen**, preiswert zu verkaufen; gebe auch die **Mutter** ab; dieselbe ist ff. **comp.** und **mist 30** om **Rückenhöhe** und ist sehr **wachsam** und **scharf**. Näheres in **Knie-lingen**, **Haus Nr. 117.**

## Dienstbotenbett,

gebraucht, ist billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 61, 3. Stock links.**

## Wegen Wegzug

sind **Adamiestraße 51, 1. Stock**, billig zu verkaufen: **Sofa**, **Divan**, **Schreibtisch**, für ein **Geschäft** geeignet, vollständiges, modernes **Bett**, **Essschrank**, **Pfeller- und Aufsatzlagerschrank**, große **Hängelampe**, **Küchenschrank**, **Dienstbotenbett** u. **verschied.**

## Nähmaschine zu verkaufen.

\* Eine sehr gut erhaltene Nähmaschine ist wegzugehalber um den billigen Preis von 25 Mark zu verkaufen: **Kronenstraße 41, 1. Stock.**

## Zu verkaufen.

\* 2.1. Ein gut erhaltener **Kranken-Fahrrad** ist preiswert zu verkaufen. Näheres **Gottesauerstr. 5, 3. Stock.**

## Zu verkaufen.

Zwei große **Schaufensterkasten** sowie 3 **Aushängelampen** sind billig abzugeben: **J. O. K.** **Kaiserstraße 121.**

## Zu verkaufen

ein gut erhaltener **Herrn-Gummiregenmantel** für mittlere, starke Figur: **Waldstraße 79, 1. Treppe hoch.**

## Herd und ein Flug Tauben zu verkaufen.

\* Ein mittelgroßer, selbstgearbeiteter **Herd** mit großem Kupferkessel, für eine **Wirtschaft** oder **Kostgeberei** geeignet, sowie **12 Paar Tauben** mit Schlag sind wegzugehalber billig zu verkaufen: **Kronenstraße 41, 1. Stock.**

## Turteltauben,

**Nassetauben**, und 15 **Stück Vogelkäfige** in verschiedenen Größen werden billig abgegeben: **Nordstraße 13 a, 5. Stock.**

## Rattenfänger,

**Rübe**, 8 Monate alt, sehr **wachsam**, **zinnerrein**, ist billig zu verkaufen: **Erbrinzenstraße 34, Hinterhaus, 2. Stock.**

## Asklepia,

blühend und sehr schön, ist billig zu verkaufen: **Klauprecksstraße 25, 3. Stock rechts.**

**Ich zahle mehr als jede Konkurrenz** für getragene **Herrnkleider**, **Militär-Uniformen**, **Mäntel** nebst **Hosen**, **Stiefel**, **Gold- und Silberboden**, **Waffen**, **Bücher**, **Alten**, **Zeitungen**, **altes Zinn**, **Kupfer**, **Messing**, **Werkzeuge**, **gebrauchte Reitmittel**, **Raumzeug** sowie sonstige **Leberabfälle**, **gebrauchte Bodenteppiche** und sonstigen **Speichertram.**

## W. Landauer, Adlerstraße 22.

Postkarte genügt, komme in die Wohnung.

## Mittagstisch,

guter **bürgerlicher**, von einem **Fräulein** gesucht in der Nähe der **Hauptpost**. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 7316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Ein 4 Jahre alter Knabe

wird tagsüber in **Pflege** gegeben, am liebsten in der Nähe der **Schiller- bis Lessingstraße**. Näheres **Lessingstraße 41, 5. Stock.**

## Theaterplatz.

\* Wegen **Erkrankung** wird  $\frac{1}{2}$  I. **Rang-Boje**, **Rückplatz**, **A-Tour**, für einige **Wochen** abgegeben. Wo? im **Kontor** des **Tagblattes** zu erfragen.

## Erfolgreiche Nachhilfestunden

erteilt **Oberprimaner** des **Gymnasiums**. Offerten unter Nr. 7310 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Musikalischer Vorbildungsunterricht

für **Ganzanfänger**. **Gründliche** **Notenlehre** und **anschließend** **Unterricht** im **Klavierspiel** nach **unübertroffener**, **leichtfaßl.** **Methode**. **Mäßiges** **monatl.** **Honorar**. Näheres **Kaiserstraße 132, Borderhaus**, oberster **Stock.**

## Franzose,

hiesiger **Lehrer**, beginnt einen **Abendkurs**

am **Dienstag** den **15. d. Mts.** Näheres **schriftlich**: **Sprachlehrer A. A.**, **Augustastraße 1a III.**



**Moninger  
Sinner  
Culmbacher** } **Export-  
Bier**

in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen stets in frischer  
Füllung empfiehlt

**Jean Kessel,**

A. L. Bed's Nachf.,

150 Kaiserstraße 150,

gegenüber dem Reichspostgebäude.

NB. Frei Lieferung ins Haus.

**Bruchmaccaroni**

per Pfd. 25  $\mathcal{K}$ , bessere Qualitäten per Pfd. 30  $\mathcal{K}$ ,  
35  $\mathcal{K}$  und 40  $\mathcal{K}$  empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Neue Holländer Vollheringe**

per Stück 6  $\mathcal{K}$ , 7 Stück 40  $\mathcal{K}$ , nur Milchheringe  
per Stück 8  $\mathcal{K}$ , 4 Stück 30  $\mathcal{K}$ , selbstmarinierte  
Heringe per Stück 10  $\mathcal{K}$ , Bismarckheringe  
und Rollmöpse per Stück 8  $\mathcal{K}$  empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

Margarine (Frauengunst u. Triumph),  
Palmin, Vegetaline, garantiert reines  
Schweinefett, Butterschmalz  
empfehlen

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Saarlemer  
Blumenzwiebeln,**

als:

**Shazinthen,**

für Töpfe und Gläserkultur, sowie für den  
Garten in den schönsten Sorten und Farben,

**Tulpen,**

einfache und gefüllte, zum Treiben und für  
Beete und Rabatten in separaten Sorten  
und schöner Mischung,

**Crocus,**

gelb, blau, weiß und gestreift,

**Jonquillen,**

einfache und gefüllte,

**Marziften,**

weiße, gelbe und weißfarbige, in den  
neuesten, großblumigen Sorten,

**Tazetten,**

einfache und gefüllte,

**Schneeglöckchen,**

einfache, gefüllte und großblumige,

**Anemonen,**

einfache und gefüllte,

**Nanunkeln,**

französische, in allen Farben,

**Scilla,**

sibirischer Blaustern,  
empfehlen

**C. Frohmüller,**

Hoflieferant,

32 Erbprinzenstr. 32 (Ludwigsplatz).

NB. Billiger als jede auswärtige Kon-  
kurrenz.

**Carl Schöpf,**

Marktplatz.

**Morgen**

**Eröffnung**

der

neu errichteten Abteilung

**Damen-Konfektion.**

Jackettes, Paletots, Capes, Blusen, Sport- und  
Kostüm-Röcke, Kostüme, Regenmäntel,  
Abendmäntel, Morgenkleider, Backfischpaletots.

**Damen- und**

**Herren-Kleiderstoffe**

nur neueste Erscheinungen  
der Mode

**für Herbst u. Winter 1903**

**zu niedersten Preisen.**



## Christuskirchenchor.

Montag d. 14. d. M., Herrenchorprobe,  
Donnerstag d. 17. d. M., Damenchorprobe.

Auf verschiedene Anfragen wird bemerkt, daß der Jahresbeitrag für passive Mitglieder 2 M. beträgt, während aktive vom Beitrag frei sind.

### Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. August d. J. gnädigst geruht, den Oberzollinspektor Ludwig Moser in Lörrach unter Verleihung des Titels Finanzrat zum Kollegialmitglied der Zolldelegation zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. August d. J. gnädigst geruht, den Oberzollinspektor Wilhelm Frischmuth in Singen zum Hauptsteueramt Lörrach, den Oberzollinspektor Wilhelm Daub in Säckingen zum Hauptsteueramt Singen, den Oberzollinspektor Georg Zimmermann in Stühlingen zum Hauptsteueramt Säckingen, sämtliche in gleicher Eigenschaft zu versetzen, und den Finanzinspektor Hermann Kempff zum Oberzollinspektor in Stühlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. August d. J. gnädigst geruht, den Oberbuchhalter Karl Wolf bei der Landeshauptkasse wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.  
(Karlsruh. Btg.)

Karlsruhe, 11. September.

Für Berichtigung eines Druckfehlers im gestrigen Bericht von Schloß Mainau ist mitzutellen, daß das Festspiel am Dienstag durch Familienangehörige von Herren der Umgebung der höchsten Herrschaften aufgeführt wurde.  
(Karlsruh. Btg.)

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 13. September 1903.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C  
(graue Abonnementskarten).

### Carmen.

Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.  
Musikalische Leitung: Felix Mottl.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Carmen . . . . .	Henriette Mottl.
Don José, Sergeant . . .	Hans Buffard.
Escamillo, Stierfechter . .	Jan van Gorkom.
Zuniga, Leutnant . . . .	Hans Keller.
Morales, Sergeant . . . .	Peter Lordmann.
Dancatro, } Schmuggler	Paul v. Bongardt.
Remendado, } Fr. Krausemann.	
Micaela, e. Bauernmädchen	K. Warmersperger.
Fraquita, } Zigeuner-	Luis Angerer.
Mercedes, } mädchen	Frieda Meyer.
Illas Bastia, Inhaber einer	
Schenke . . . . .	Adolf Hallego.
Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiter-	
innen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler,	
Böhl.	

Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Die Ballet-Arrangements sind von  
Paula Allegri-Bayz.

Im 4. Akte: Tanz: Luise Kling, Richard  
Allegri und das Balletcorps.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende: nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

## Wollene Strickgarne und Strumpflängen

4.1. empfiehlt in guter Qualität und billigen Preisen

**August Sauer, J. Rattinger's Nachfolger,**  
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 163.

## Für Einjährig-Freiwillige jeden Truppenteils

werden

## Maß-Stiefel

in bekannt tadelloser Ausführung angefertigt.

**W. Gzel, Schuhmachermeister,**

Leffingstraße 25, nächst dem Mühlburger Tor.

3.2.

## Nicht nur Lampenschirme,

sondern auch alle anderen Artikel der Papier- und Schreibwaren-Branche erhalten Sie bei mir in nur guter Qualität zu billigsten Preisen.  
Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Wilhelm Ringwald,**

3.1.

53 Waldstrasse 53.

## Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

### Wiederbeginn der regelmässigen Orchester-Proben

**Dienstag den 15. September 1903, abends 9 Uhr,**  
im Probelokal Schulhaus Kreuzstrasse 15 (Turnsaal).

Hiesige Dilettanten, welche die Pflege gediegener Instrumentalmusik zu fördern bestrebt sind, laden wir zum Beitritt freundlichst ein. Anmeldungen werden **Dienstag** im Probelokal durch Herrn Hoforchesterdirektor **E. Spies**, sowie jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern Herrn **Lud. Paar**, Jahnstrasse 5, und **Rud. Hoeck**, Amalienstrasse 71, gerne entgegengenommen.

Karlsruhe, 10. September 1903.

**Der Vorstand.**

2.2.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Sept. 5. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Zwillingsschwester**. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Donnerstag den 17. Sept. 5. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Gottfried von Straßburg**. Dramatische Dichtung in 5 Aufzügen von Fritz Lienhard. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Freitag den 18. Sept. 5. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Philemon und Baucis**. Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Charles Gounod. — Neu einstudiert: **Gute Nacht Herr Pantalon**. Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 19. Sept. 6. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der blinde Passagier**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Sonntag den 20. Sept. 1. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Die Meisterfinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 14. Sept. vormittags 9 Uhr an.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 16. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Philemon und Baucis**. Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Charles Gounod. — Neu einstudiert: **Gute Nacht Herr Pantalon**. Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.



**Die am 1. Januar 1904 eintretende Krankenversicherungspflicht** zwingt alle Handlungsgehülfen, die nicht über 2000 M Gehalt haben, und alle Handlungslehrlinge, die irgend eine Vergütung erhalten, einer Krankenkasse anzugehören. In allen kaufmännischen Kreisen hat daher der ausführliche Bericht über das letzte Geschäftsjahr der Kranken- und Begräbniskasse des Verbandes Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig erhöhtes Interesse, umso mehr, als diese Kasse die größte kaufmännische Krankenkasse (eingeschriebene Hilfskasse) Deutschlands ist, und ihre Mitgliedschaft an allen Orten unseres Vaterlandes vom Versicherungszwange befreit. Für die kaufmännischen Angestellten, die besonders in jungen Jahren häufig ihre Stellungen, mit diesen zugleich aber meist den Wohnort wechseln, und infolge des Versicherungszwanges dann stets einer anderen, oft weniger leistungsfähigen Ortskasse beitreten müssen, kann eine zweckentsprechendere — gleichmäßige und nie unterbrochene — Krankenversicherung als bei einer über ganz Deutschland ausgebreiteten freien Hilfskasse gar nicht gedacht werden. Die Leipziger Kasse gewährt bei mäßigen Monatsbeiträgen freien Arzt und Arznei für 26 Wochen, sowie tägliches Krankengeld bis zu 5 M bis zur Dauer eines vollen Jahres und Begräbnisgeld bis zu 300 M, ihre günstige Entwicklung, ihre Ausbreitung und segensreiche Wirksamkeit sind daher leicht begreiflich. Die Mitglieder verteilen sich auf 2229 verschiedene Orte, von denen in 342 Orten Verwaltungs- und Zahlstellen bestehen. Auf je 100 Personen entfielen 89 Erkrankungen überhaupt oder 23,4, die Erwerbsunfähigkeit zur Folge hatten. 35 Mitglieder waren über 52 Wochen, 112 über 26, 274 über 13 und 688 Mitglieder über 6 Wochen arbeitsunfähig krank. Die Auszahlungen für Krankenunterstützung erforderten M. 480 741,60 und für Begräbnisgeld M. 18 377,90; auf die ärztliche Behandlung einschließlich Arznei und Heilmittel entfielen allein M. 237 685,94. Auf die gesamte Mitgliederzahl verteilte sich das Krankengeld mit M. 11,11 Arzt und Arznei mit M. 10,87 pro Kopf. Von den als völlig gesund im letzten Jahre aufgenommenen 2451 Mitgliedern erkrankten 1097 während der ersten 6 Monate. Durch ein Vermögen von M. 487 000, — werden die Kassenleistungen sicher gestellt. Die Gesamtauszahlungen der Kasse für Krankenunterstützungen und Begräbnisgelder haben bereits die stattliche Summe von viereinhalf Millionen Mark überschritten.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 12. Sept. Friedrich Ehrmann von Leutzschneureuth, Weidmüller hier, mit Adelheid Muth von Rastatt.
- 12. " Wilhelm Huber von Jittersbach, Schlosser hier, mit Maria Hof von Stetten.
- 12. " Josef Emmer von Wasseralfingen, Maschinen-Techniker hier, mit Luise Strelb von hier.
- 12. " Karl Wenner von hier, Monteur hier, mit Maria Schneider von Neuburgweiler.
- 12. " Franz Kalbenbach von hier, Uhrmacher hier, mit Jakobine Hertig von Mannheim.
- 12. " Heinrich Claus von Kürnbach, Zementarbeiter hier, mit Sofia Bollweiler von Eppingen.
- 12. " Josef Giese von Forst, Fabrikarbeiter hier, mit Emma Wächter v. Wöschbach.

**Geburten:**

- 8. Sept. Josef, Vater Josef Weidner, Steuermahner.
- 9. " Maria Theresia, Vater Hermann Kappler, Schneidermeister.
- 10. " Bruno Stephan, Vater Franz Stabelbacher, Revisor.
- 11. " Elisabeth, Vater Josef Siffert, Kutcher.
- 11. " Rudolf Eduard Nikolaus, Vater Christian Friedrich Kraußmann, Ingenieur.
- 12. " Erich, Vater Friedrich Otto Kolb, Civilingenieur.

**Todesfälle:**

- 11. Sept. Katharina Kiefer, alt 37 Jahre, Ehefrau des Vergolders Rud. Kiefer.
- 11. " Elise Godel, Bankbeamtin, ledig, alt 29 Jahre.
- 12. " Frieda, alt 1 Monat, Vater Otto Bachmann, Glaser.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Sonntag den 13. September:**  
 3 Uhr, Katharina Kiefer, Ehefrau des Vergolders (Herrenstraße 36).  
 4 Uhr, Elise Godel, ledig (Herrenstraße 40).

Lohr, Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 10. September.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt: 1) daß auf dem domänenärztlichen Gelände zwischen der Gottesauer- Straße und dem alten Friedhof drei Straßenstrecken nach Maßgabe des Ortsbauplans als Ortsstraßen hergestellt und mit Kanalisation sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen werden; 2) daß mit dem Domänenarzt ein Vertrag wegen Abtretung des erforderlichen Geländes und wegen des Kostenersatzes abgeschlossen werde; 3) daß der entstehende Aufwand im Gesamtbetrag von 72 370 M. 23 P. aus Anlehensmitteln gedeckt werde.

Dem Gesuch zweier Angrenzer der Südenstraße zwischen Karl- und Hirsch- Straße um Herstellung dieser Straßenstrecke kann der Stadtrat nur dann näher treten, wenn sich sämtliche Angrenzer zur Abtretung des Geländes und Leistung der üblichen Kostenbeiträge verpflichten.

Nach einer Vereinbarung mit Groß- Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts leistet die Stadtgemeinde für die dem physikalischen Institut der technischen Hochschule durch die Einführung der oberirdischen Stromzuführung bei der städtischen Straßenbahn in der Kaiser- Straße möglicherweise ersparenden Nachteile eine Abfindung von 70 000 M. an die Kasse der technischen Hochschule. Da der Straßenbahnbetrieb mit oberirdischer Leitung in den nächsten Tagen aufgenommen wird, werden fragliche 70 000 M. nunmehr zur Auszahlung angewiesen.

Die Wartehalle für die Straßenbahnwagen an der Grenadiertafelne wird in die Westend- Straße bei der Kunstgewerbeschule verlegt. Wuß der von der Grenadiertafelne herkommende Wagen bei dem Eisenbahnübergang in der Mollke- Straße infolge Schließens der Schranken warten, so soll die Wartehalle für die Haltestelle an der Kunstgewerbeschule entsprechend verfürgt werden.

Die Verlegung des Ausweichgleises der Straßenbahn in der Westend- Straße bei der Christuskirche gegen die Gleisfurve nächst der Kaiser- Straße wird der Firma Breidenbach & Braun hier übertragen.

Eine größere Anzahl Einwohner von Knielingen hat darum nachgesucht, daß auf der Maxauerbahn auch im kommenden Winter wieder Zug 305 b, Karlsruhe ab vormittags 6 Uhr 41 Min., Karlsruhe—Mühlburg an 6 Uhr 52 Min., nach Knielingen weitergeführt und daß Zug 406 b, Karlsruhe—Mühlburg ab vormittags 7 Uhr 41 Min., Karlsruhe Hauptbahnhof an 7 Uhr 53 Min., schon von Knielingen an geführt werde. Der Stadtrat vermag jedoch das Gesuch nicht zu befürworten, da nach seiner Ansicht ein hinreichendes Bedürfnis zu der begehrten Zugsausdehnung nicht besteht und die Kosten derselben nicht gedeckt würden.

In hiesigen Zeitungen wurde mitgeteilt, daß der katholische Kaplan Seßler, der in einer Volksschule der Distadt während des Religionsunterrichts seine Schüler wiederholt aufgefordert habe, ihre Eltern auf alle mögliche Weise anzugehen, daß sie statt liberaler Zeitungen den „Bad. Beobachter“ bestellen, auf Vorstellung des hiesigen Stadtrats beim erzbischöflichen Ordinariat von hier nach Oppenau versetzt worden sei. Demgegenüber wird festgestellt, daß der Stadtrat eine Vorstellung der erwähnten Art nicht erhoben hat, da Herr Kaplan Seßler in Abrede stellt, im Schulunterricht in der bezeichneten unzulässigen Weise vorgegangen zu sein und ein Beweis für die betr. Beschuldigung nicht erbracht wurde.

In den von der Stadtgemeinde vor mehreren Jahren erbauten Arbeiterwohnhäusern an der Bannwald- Allee, welche bisher eine Rente von nur 2,30 bis 2,95 % abgeworfen haben, stehen seit einigen Monaten drei Wohnungen leer. Auf 1. Oktober ds. J. werden daselbst drei weitere Wohnungen und im städt. Arbeiterhaus Sossienstraße Nr. 75 zwei Wohnungen frei. Da unter den städt. Arbeitern Bewerber für die Wohnungen nicht zu finden sind, sollen dieselben zur anderweitigen Vermietung ausgeschrieben werden.

Auf Beginn des Wintersemesters sollten an der städt. Volksschule 7 weitere Hauptlehrer angestellt werden. Da aber im Staatsvoranschlag nur noch die Mittel für 4 solcher Stellen, die inzwischen besetzt wurden, vorgesehen sind, wird der Großh. Oberschulrat ersucht, der Volksschule alsbald drei weitere Unterlehrer zuzuwenden.

In dem zur Friedhoferweiterung einzubeziehenden Gelände sollen die Hauptwege statt in der bisher üblichen Breite von 6 m in einer solchen von 7,5 m angelegt werden. Von diesen soll dann zu beiden Seiten durch Anpflanzung von Bäumen ein je 1 m breiter Wegstreifen, der ausschließlich dem Verkehr der nicht zur Leichenbegleitung gehörigen Fußgänger dient, abgetrennt werden.

Den Arbeitern Christian Raib beim städt. Tiefbauamt, Ernst Wiltb. Mack bei der städt. Garten-

Inspektion und Johann Schleifer im städt. Schlacht- und Viehhof, welche am 9. ds. Mts. mit dem durch Landesherliche Verordnung vom 11. November 1895 gestifteten Ehrenzeichen für treue Arbeit ausgezeichnet worden sind, wurden aus diesem Anlaß Geldgeschenke von je 50 M. aus der Stadtkasse durch einen Vertreter des Stadtrats überreicht.

Der Witwe eines früheren städt. Beamten wird eine einmalige Geldunterstützung aus Mitteln der Stadtkasse bewilligt.

Gegen das Gesuch des Kaufmanns Julius Strauß hier um Erlaubnis zur Anlage eines Rollbahngleises von der Einfahrt seines Hauses Kaiser- Straße Nr. 189 über den Gehweg zur Bordsteinrinne werden unter gewissen Bedingungen Einwendungen nicht erhoben. Ebenso werden gegen das Bauvorhaben der Karlsruher Stuckaturfabrik Karl Theodor Erhard und von Voltenstern — Erstellung eines Lagergeschuppens an der Schotter- Straße — unter gewissen Bedingungen Einwendungen nicht geltend gemacht.

Dem Männerverein wird der große Rathsaussaal Sonntag, den 13. Dezember ds. J. zur Abhaltung einer Generalversammlung unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Dem Säcilienverein von Malsch, Amts Wiesloch, wird Sonntag, den 13. ds. Mts., unentgeltlicher Besuch des Stadtparkes bewilligt.

In zunächst provisorischer Weise wird Stadtkassendiener Bankmüller mit dem Dienst des Aufsehers der Volksschule in der Baldborn- Straße, der dortige Aufseher Seemuth mit dem Aufseherdienst in der demnächst zu eröffnenden Volksschule in der Schützen- Straße- Schule und der Militär- anwärter Vicewachtmeister Stuj aus Eggenstein, Lt. im Westfälischen Fußartillerie- Regiment Nr. 7 in Köln, mit dem Dienst eines Stadtkassendiener betraut.

Dem Paul Ritschle, Vertreter der Exelsior- Feuerlösch- Apparate in Köln, wird ein Teil des Messtisches Freitag, den 11. ds. Mts. zur Vornahme einer Feuerlöschprobe vermittelst des Löschapparates „Minimax“ überlassen.

Die Lieferung eines Drehstrom- Gleichstrom- Umformers zum Betrieb verschiedener elektrischer Apparate in der Augenklinik des Ludwig Wilhelm- Krankenhauses wird der Gesellschaft für elektrische Industrie übertragen.

Unbeanstandet werden dem Großh. Bezirksamt vorgelegt: die Gesuche des Privatiers Friedrich Kern hier um Befristung seiner Schankwirtschafts- konzeßion (mit Branntweinschank), des Wirts Friedrich Kasper um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Kreuz- Straße Nr. 33 nach jenem Rhein- Straße Nr. 22 „zur Stadt Karlsruhe“ sowie zwei Gesuche um Aufnahme in den Bad. Staatsverband. Das neuerliche Gesuch des Möbelhändlers Heinrich Schlemann um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Schankwirtschaft (Wein- und Frühstückstube) in seinem Hause Schiller- Straße Nr. 24 und das Gesuch des Glasermeisters Jakob Bippes um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem auf seinem Grundstück Nellen- Straße Nr. 25 geplanten Neubau werden dem Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt. Das Gesuch des Bäckermeisters und Konditors Karl Wilker um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Cafewirtschaft mit Ausschank von Likören und feinen Weinen (Schankwirtschaft mit Branntweinschank) in seinem Hause Wilhelm- Straße Nr. 19 wird durch Anschlag an der Verkündungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Der Stadtrat dankt dem Grund- und Hausbesitzerverein e. V. für die Einladung zu dem Sonntag, den 13. ds. Mts. im „Hotel grüner Hof“ hier stattfindenden 1. Verbandstage des Verbandes der Grund- und Hausbesitzer- Vereine und ordnet Herrn Stadtrat Ostertag als Vertreter ab.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat August ds. J. eingelegt 429 709 M. 80 P., zurückgezogen 395 501 M. 58 P., die Zahl der Einlagen betrug 3180, diejenigen der Rückzahlungen 1967, Einleger gingen zu 397, ab 272.

Im städt. Krankenhaus betrug im Monat August ds. J. der höchste Krankenstand (am 19.) 250 Personen, der niederste (am 31.) 219, der Zugang 253, der Abgang 273 Personen.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamt (Polizeidirektion) wurde Milchhändlerin Karl Karus Witwe in Detigheim wegen Verkaufs gewässerter Milch zum 13. Male, dieses Mal mit 70 M. Geldstrafe ev. 14 Tagen Haft, bestraft.

Zum Vollzuge kommen 6 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 269 Ausgabe-, 45 Einnahmes- und 8 Abgangsbekreturen.

53 Fabrikversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 604 972 M. werden nicht beanstandet.



# Militärschwimmschule.

Wasserwärme 13 Grad.

## Fremde

Übernachteten vom 10. bis 11. September.

**Alte Post.** Schmitt, Bachmstr. v. Lehr. Hrler, Rechtsprakt. v. Heiterheim. Junger, Kfm. v. Breston. Et ubel, Kfm. v. Mannheim. Bader, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Mayer, Kfm. v. Dalheim. Simon, Kfm. v. B. Baden. Gntis, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Mannheim. Flüge, Kfm. v. Lehr. Frank, Kaufm. v. Mülhausen.

**Bayerischer Hof.** Bäuerle, Kaufm. v. Freiburg. Schönborn u. Schmitt, Mont. v. Mannheim. Diez, Schneider v. St. Johann. Grunzinger, Beamter mit Fam. v. Neumarkt. Jäger, Händler v. Au.

**Brattwurfsbäckle.** Wagner, Kaufm., u. Palmig, Joblbeamter v. Mannheim. Knopp, Schweinehdl. von Lustadt. Luz, Kfm. v. Göttingen. Berner, Kfm. v. Kreuznach. Ketterer, Fabr. v. Böhrnbach. Reifner, Ing. v. St. Georgen. Marshall, Kaufm. v. Badldorf. Lang, Bahnbeamter v. Billingen. Sommer, Baumstr. v. Hagerloch. Kacher, Kaufm. v. Freiburg. Klengel, Stud. v. Breslau. Nebel, Stud. v. Altonstadt. Aber, Berlmsr. m. Fam. v. Jülich. Hef, Obsthdl. v. Stutt-gart. Spangenthal, Kfm. v. Frankfurt.

**Darmstädter Hof.** Kalschmidt, Gew.-Lehrer von Mannheim. Bohn, Oberlehrer v. Hagenau. Gromer, Kfm. v. St. Johann. Nichtenberger, Kfm. v. Neustadt.

**Drei Könige.** Kugler, Kfm. v. Dackau. Staj u. Ohenschläger, Privat. v. Frankfurt. Weiß, Kaufm. v. Schweinfurt. Rauch, Lehrer v. Bieberts. Wagner, Lehrer v. Saarbrücken. Wagner, Kfm. v. Durmersheim. Weiß, Postler v. Sulach. Hahn, Orgelbauer v. Dettlingen.

**Erbrinz.** Hindermann, Kaufm. v. S. Gallen. Nelson, Rent. m. Frau von Paris. König, Kaufm. v. St. Johann. Wulau, Kaufm. v. Berlin. Bruno und Schweller, Advok. v. Göttingen. Wolf, Kaufm. m. Frau, Blocher, J. u. R. Gräß u. Jacobson, Kfl. v. Berlin. Fischer, Kfm. v. München. Wohlfahrt, Kfm. v. Frank-furt. Ullmann, Kfm. v. Offenbach. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart.

**Europäischer Hof.** Wassermann, Kaufm. v. München. Müller, Seminarist v. Heidelberg.

**Friedrichshof.** Leo, Ing., u. Hlegner, Rektor a. D. v. Wiesbaden. Wolf, Vode, Kfl., u. Rose, Kal. Schau-spieler v. Berlin. Welland, Kfm. v. Göttingen. Diermeyer, Kfm. v. Stuttgart. Jesche, Kfm. v. Dettling. Ingen., u. Bauscher, Postpraktikant m. Frau v. Frankfurt. Krohn, Kfm. v. Lehr. Baumberger, Kfm. v. Nürnberg. Sepp, Kaufm. v. Ulm. Heinz, Ingen. m. Frau v. München. Dieler, Kaufm. v. Biersen. Schwarz, Kfm. v. Wien. Reinheimer, Kfm. v. Trief. Mor, Kfm. v. Solingen. Weiser, Photograph v. Augsburg. Pfeifer, Glodengieser v. Kaiserslautern.

**Geiß.** Unger, Berisch, Advion, Pfeuffer, Baumann u. Siegel, Kauf. v. Stuttgart. Hauelsen, Kaufm. v. Schorndorf. Fuffinger, Kaufm. v. Frankfurt. Barmer, Kfm. v. Schupheim. Häbe, Kfm. v. Kempten. Schüpen-dorf, Niebel, Franke, Wüsthof u. Fischer, Kfl. v. Göttingen. Stoj, Kaufm. v. Göttingen. Horn, Kaufm. v. Berned. Robrene, Kfm. v. St. Johann. Ulrich, Kfm. v. Friede-berg. Stielwog, Kfm. v. Heilbronn. Luch, Kaufm. v. Dresden. Bus, Langinger, Zahntechn., u. Seyfried, Friseur v. Ulm. Dahn u. Niesche, Kfl. v. Hamburg. Woeller, Kfm. v. Hllöpe. Traub, Kaufm. v. Landau. Kieny, Krayer u. Aufhof, Kfl. v. Straßburg. Hegmann, Kfm. v. Berlin. Schuster, Kaufm. v. München. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Krarmer, Kfm. v. Mainz. Dertel, Kfm. v. Hamburg. Reis, Kfm. v. Gießen. Zimmer-mann, Kfm. v. Erfurt. Edermann, Kaufm. v. Lehr. Bunsel, Kfm. v. Remscheid. Limmeler, Kfm. v. Naguhn. Weber, Kfm. v. Reiz. Wenzel, Kfm. v. Adelsheim.

**Goldener Adler.** Hof, Kfm. v. Freiburg. Böhr-tinger, Sekretär v. B. Baden. Hl. Herndorf, Hotel-angestellte v. B. Baden. Hafner, Kfm. v. Wiesbaden. Gner, Kfm. v. Oberkirch.

**Goldener Karpfen.** Weibel, Gewerbel. v. Heidel-berg. Drinneberg, Steuer, Rechtsprakt., u. Brannstein, Landw. v. Offenburg. Haunß, Scholl u. Kapferer, Rechtsprakt. v. Mosbach. Göhringer, Priv. v. Etenloben. Guber, Eisenbahnb. v. Mainz. Lauter, Kfm. v. Rintens-bach. Kaiser, Oberlehrer v. Frankenthal. Herold, Hauptl. v. Rittenweier. Bischoffberger, Kfm. v. Appenzell.

**Goldene Traube.** Lieberknecht, Photograph von Billingen. Büttner, Kfm. m. Frau v. Ulm. Walde, Beamter v. Warmbrunn. Mosberg, Kfm. v. Eberfeld. Frau Hef, Priv. v. Stuttgart. Guder, Kfm. v. Mann-heim. Frau Günther, Verkäuferin von Wattenheim. Halgers, stud. ehem. v. Warschau. Hef u. Blaz, Kfl. v. Stuttgart. Frau Bender, Priv. v. München. Mi-meyer, Kirchner v. Schneeberg. Viel u. Moswius, Kfl. v. Berlin. Baumann, Priv. m. Sohn v. Ladenburg. Görlig, Fabrikant v. Frankfurt. Herrmann m. Frau u. Franke, Kfl. v. Nürnberg. Metzger, Kfm. v. Eich-terheim.

**Grüner Hof.** Strinmann u. Herzog, Kauf. von Kaiserslautern. Lorch, Kaufm. v. Mannheim. Postler, Eisenb.-Beamter, u. Schön, Kfm. v. München. Hart-mann, Döring., u. Jacoby, Kfm. v. Frankfurt. Schwenk, Kaufm. v. Straßburg. Nummer, Ing. v. Nancy. Bern-auer, Kfm. von Schönheide. Joes, Priv. m. Sohn v. Boston. Viehmayer, Kaufm. v. Göttingen. Schäfer, Neu-mann u. Dr. Hagenmeyer, Rechtsprakt. v. Freiburg. Wege, Kfm. v. Bonn. A. u. G. Gotthold, Kfl., und Marr, Apoth. v. Kaiserslautern. Donnebier, Kaufm. v. Nürnberg. Köhler, Buchhalter, u. Bshofel, Buchhdl. v. Leipzig. Wötter, Kaufm. v. Gera. Hassen, Priv. mit R. H. v. Dahn. Weber, Kfm. v. Göttingen. Frau Rom-menny u. Frau Bartelmann, Priv. v. Brooklym. Sü-terlein, Kaufm. v. Lehr. Hof, Kaufm. v. Pirmasens. Scheuer, Kaufm. v. Mannheim. Schlerholz, Kaufm. v. Brüssel. Kron, Kaufm. m. Frau v. Neustadt. Weber, Fabr. v. Heidelberg. Wagner, Kaufm. v. Frankfurt. Reiter, Kfm. v. Straßburg. Par, Kfm. v. Stuttgart. Vater u. Adam, Kfl. v. Berlin. Schleppey, Kaufm. v. Halle. Klöschelmer, Fabr. m. Frau v. Klöschelmer. von ter Kerckhoff, Kfm. v. Grefeld.

**Hotel Germania.** Werten, Gutsbes. v. Frankfurt. Prof. Diderlein, Dr. med. m. Familie von Tübingen. Dr. Sobornheim, Prof. v. Halle. Frau von Aber mit Tochter v. Beuron. Brooks, Rentner m. Frau v. Portkshire (England). Smithson, Rentner m. Frau von London. Gegauff, Rentner v. Mülhausen. Dr. Grabenwitz, Assessor v. Breslau. Koch, Rentner von Baden. Frau Loeae, Privat. v. Frankfurt. Scarfoglio m. Frau von Neapel. Wälzholz, Fabr. v. Hohenlimburg. Beckelind, Rentn.: v. Paris. Knoch, Kfm. v. Berlin. Grier, Kaufm. v. Neustadt. Lutenberger, Kaufm. v. Cham (Schweiz). Laper, Kaufm. v. Lehr. W-zel, Kaufm. v. Schneeberg. Pompe u. Wähl, Kauf. v. Freiburg. Dille, Kaufm. v. Hamburg.

**Hotel Grosse.** Erz, Frau General v. Meyerfeld u. Krstel. v. Blumenstein v. Aachen. Hartmann, Pajor, u. Buchnoski, Oberleutn. v. Berlin. Schwager, Photogr. m. Frau v. Baden-Baden. Waffenschmidt, Weingroßhdl. v. Neustadt. Littauer, Privat. m. Frau von New-York. Kuchler, Dir. m. Frau v. Mannheim. Bischoff u. Ross, Priv. m. Familien v. St. Louis. Kuhlend, Fabr. von Düsseldorf. Frau Strigler, Privat. von Schlagenbach. Jorg, Redakteur v. Mainz. Kalle, Reserveoffizier mit Frau v. Bruchsal. Nedem, Priv. m. Sohn v. Valentin. Rheinberger, Fabrikbes. m. Fam. v. Pirmasens. Hahnswald, Ing. m. Frau v. St. Johann. Gentschel, Fabr. m. Frau v. Göttingen. Torod, Redakteur m. Frau von Budapest. Bürlin, Fabr. v. Leipzig. Habensfeld, Dir. u. Rohr, Kaufm. v. Hamburg. Kohn, Levy u. Wolff, Kauf. v. Göttingen. Brandt, Kfm. v. Burgdorf. Meyer, Kfm. v. Bielefeld. May, Kfm. v. Göttingen. Herz, Saut-mann u. Valber, Kauf. v. Mülhausen. Jandermann, Kfm. v. Düsseldorf. Köhlig, Kfm. v. Dresden. Bäuerle, Kfm. v. Göttingen. Erbert, Kfm. v. Plauen. Hedrich, Kfm. v. Waidenburg. Wäinzer, Kaufm. v. Darmstadt. Goldmann u. Horstmann, Kfl. v. Bielefeld. Goldschmidt, Kfm. v. Chemnitz. Niebauer, Kaufm. v. Amsterdamm. Ollbert, Kfm. v. Luremburg. Gfias, Kfm. v. Cannstatt. Weber, Kfm. v. Grefeld. Brill, Kaufm. v. Darmstadt. Schäfer, Kfm. v. Pirmasens. Janßen, Barcol, Kühne, Salm, Jactel, Heymann, Krauß, Reichenbach u. Drensbach, Kfl. v. Frankfurt. Antoine, Kaufm. v. Chalons. Dagginger, Dito, Jandy, Gms, Bachus, Gfhaedti und Kumpf, Kfl. v. Berlin.

**Hotel Hohenzollern.** Wähländer, Eisenbahn-Leamter m. Frau v. Heitlingen. Schmitt, Archt. m. Frau v. Heidelberg. Gfingler, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Leicht.** Strauß, Kfm. v. Berlin. Berg-heimer, Kfm. v. Bühl. Petri, Kfm. v. Mainz. Mar-tinius, Kfm. v. Wiesbaden. Steiner, Kfm. v. Achem. Siebert, Kfm. v. Erfurt. Frau Möbeltransport. Huber v. Offenburg. Schmidt, Kfm. v. Basel.

**Hotel Luz.** Mächleib, Bau u. Schürmer, Kfl. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Ludwigsburg. Frau Burmann, Priv. v. Reg. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Westenberg u. Kubl, Kfl. v. Frankfurt. Dorn, Kfm. v. Leipzig. Koppin, Kfm. v. Düsseldorf. Ehlers, Kfm. v. Hildes-heim. Geiger, Kfm., u. Krüger, Betriebsführer von Dortmund. Schmidt, Kfm. v. Freudenstadt. Rimer, Kfm. v. Göttingen. Keller, Kfm. v. Mannheim. Haas, Kfm. v. Kreuznach. Ruff, Priv. v. Weifort.

**Hotel Monopol.** Hl. Herbold u. Hl. Hesse, Priv. v. Darmstadt. Haap, Kfm. v. Kandell. Ehrlich, Kaufm. v. Göttingen. Kraufner, Kaufm. von Berlin. Beer, Kaufm. m. Frau v. Hannover. Blume, Kfm. v. Hamburg. Küßbert, Kfm. v. Wien. Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Lamp u. Lauer, Kfl. v. Hrensburg. Krügl, Konzertunternehmer v. Wien. Schäfer, Kfm. v. Wies-baden. Dill, Ing. v. Berlin. Kurz, Kfm. v. Straßburg.

**Hotel National.** Künemund, Kfm. v. Bielefeld. v. Palagzewski, Ing. v. Offenburg. Luffheimer, Kfm. v. Mannheim. Frau u. Hl. Bagartmaue, Priv., u. Berne, Arzt. m. Fam. v. Paris. Burgheimer, Kfm. v. Straß-burg. Wadmann, Kaufm. v. Stuttgart. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Bischoff, Kaufm. v. Altonstadt. Krauß, Kaufm. v. Jünnenu. Leiter u. Goldschmidt, Kauf. von München. Treutle, Steindrucker. v. Kürnbach. Haud-

Archit. v. Weibheim. Fassinger, Kaufm. v. Pirmasens. Kuld, Kfm. v. Frankfurt. Hellmann, Kfm. v. Eberfeld. Obentach, Kfm. m. Frau, u. Lazarus, Kfm. v. Mainz. Kleinrück, Kaufm. v. Dresden. Lennettano, Ingen. von Brüssel. Schlexer, Kfm. v. Erfurt. Heymann, Kfm. v. Aachen. Rosenfeld, Kaufm. v. Straßburg. Rosen-berg, Kfm. v. Offenburg. Baron v. Balois v. Berlin. Ederfeld, Kfm. v. Düsseldorf. Knipping, Stat.-Berw. v. Hagen. Strinmayer, Orgelbauer v. Dettlingen. Adler u. Metzger, Kfl. v. Frankfurt.

**Hotel Nowak.** Herzog, Lehramtsprakt. v. Weib-heim. Bopp, Stadtpr., u. Wiegand, Kausfr. v. Buzen. Hl. Basler v. Pforzheim. Weider, Kfm. v. Lohrbach. v. Sooben, Kfm. v. Pforzheim.

**Hotel Tannhäuser.** Schmitt, Kaufm. v. Hord. Kupler, Schüler v. Straßburg. Anderwert, Ingen. von Basel. Ebler, Lampe u. Hirsch, Rechtsprakt. v. Heidel-berg. Zimmermann, Privat. v. Birmingham. Röhr, Reallehrer v. Buzen.

**Hotel Viktoria.** Lang, Priv. m. Frau v. Hamilton. Frau Postinger, Priv. v. Louisvilly. Kaiser, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Friederich, Rentner m. Frau von Rio de Janeiro. Schaffer, Fabrikbes. m. Frau v. Horn-berg. Ender, Assessor v. Magdeburg. Booth, Priv. v. Berlin. Wiegand, Kaufm. m. Tochter von Düsseldorf. Gramm, Dir. m. Frau v. Alpringen. Dr. Fuld, Rechts-anwalt m. Fam. v. Mainz. Buch, Prof. m. Familie u. Dienerschaft v. Sindheim. Großkopf, Kfm. v. Stutt-gart. Merrens, Kfm. v. Göttingen. Herlinger, Kaufm. v. Mannheim. Wähler, Kfm. v. Bremen. Bolzag, Kfm. v. Basel. Schwecht, Kfm. v. Bielefeld. Hoffarth, Kfm. v. Göttingen. Lepmann, Kaufm. v. Stuttgart. Maier u. Rothschild, Kfl. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Meyer, Pader, u. Gög, Kaufm. v. Straßburg. Gupsen, Goupeur a. Belgien. Brod, Händler v. Jülingen. Schleifer, Hausdiener von Langau. Schard, Hausdiener v. Blaubeuren.

**König von Württemberg.** Schäd, Ing. und Geiser, Kfm. v. Mannheim. Beparth, Reif. v. Luzern. Theurer, Bäder v. Pfalzgrafenweiler. Lutz, Schneider v. Landau. Buchtel, Gürtler v. Göttingen. Schmidt, Bäder v. Grunthal.

**Raffauer Hof.** Weidenheimer, Kfm. v. Würzburg. Bloch, Kfm. v. Nonnenweiler.

**Rufbaum.** Hübler, Priv. v. Ingbert. Schaefer, Händler v. Kaiserslautern. Krauß, Metzger v. Nagold.

**Park-Hotel.** Richter, Reg.-Baumeister von Ober-bach. Kurettius, Rentner m. Frau v. Wien. Schmidt, Direktor m. Tochter von Konstant. Schilling, Ing. von Gerbolzheim. Vallintius, Archt. v. Stettin. Schröder, Fabr. v. Magdeburg. Heuser, Verwalter v. München. Gremer, Ing. v. Aachen. Steffen, Kfm. v. Braunschweig. Kind, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Würzburg. Daniels, Kfm. v. Hamburg. Wegert, Kfm. v. Frankfurt. Erlenwein, Kfm. v. Etenloben. Lieber, Kfm. Kaufanne. Zrieber, Kfm. von Eberheim. Grünwälder, Kfm. von Herford. Klammer, Ing. v. Mannheim. Freifrau v. Paschlay, Rentn. v. Russland. Frau Ribbenz, Sängerin m. Tochter v. New-York. Hl. Kapfer, Priv. v. Ham-burg. A. Alexander u. G. Alexander m. Sobu. Kfl. v. Hohenheim. Spitz, Kfm. v. Pforzheim. Gntir, Kfm. v. Gallipoli (Italien).

**Prinz Max.** Schenkelsberg, Fein, Kfl., und Zapf, Priv. v. Wiesbaden. Tröbner, Kfm. v. Hamburg. Herzog, Kfm. v. Mannheim. Gfingmann, Kfm. v. Paris. Kirchof, Kfm. v. Frankfurt. Rieder, Pfarrer v. Wolfach. Joes, Gastwirt v. London. Soltrich, Werkführer v. Wisch-heim. Riehl, Ing. v. Gmunden. Meyer, Kfm. v. Frankenthal. Wutter, Kfm. v. Freiburg. Schaefer, Kfm. v. Donaueschingen. Neffenjohn, Lehrer m. Frau v. Straßburg. Schmidt, Landw. v. Niederbessingen. Stod, Kfm. v. Alfeld. Stange, Kfm. v. Düsseldorf. Mayer, Kfm. v. Schw.-Hall. Reber, Kfm. m. Frau v. Zweibrücken.

**Reichspost.** Rohle, Kfm. v. Heilbronn. Erhardt, Photogr. m. Fam. v. Dhruf. Geller, Bildhauer von Dangstetten. Frau Ing. Glemm v. Colmar. Hl. Sal-ber, Schreiberin v. Konstant. Baumelster, Kaufm. v. Augsburg. Köhler, Bezirkslehrer v. Speyer.

**Rose.** Ginz, Ing. v. Berlin. Rathmann, Elektro-techn. v. Göttingen. Bingle, Dekorateur v. Gießen. Münkel, Landwirt v. Gumbelshelm. Wutter, Kfm. v. Freiburg.

**Notes Haus.** Biegler, Gew.-Lehrer v. Pforzheim. Diener, Schreinerstr. v. München. Pfeiffenberger, Rechtsprakt. v. Mannheim. Dr. D. u. Dr. G. Müller, Rechtsprakt. v. Freiburg. Benigens, Schlosser, u. Hol-terbach, Reallehrer v. Gerlachheim. Bedmann, Kfm. v. Bielefeld. Kuhn, Privat. v. Weibheim. Reinmuth, Rechtsprakt. v. Mannheim. Frau Bloch, Priv. v. Wies-baden.

**Schloß-Hotel.** Dr. Krayer, Prof. v. Zweibrücken. Marjolet, Sprachlehrer v. Gincourt.

**Schwärzer Adler.** Sacke, Mont. von Berlin. Köllsch, Kfm. v. Hamburg. Lippmann, Kfm. v. Stutt-gart. Laulmann, Student v. Warschau. Rosenkranz, Bergbeamter m. Frau v. Louisenthal.

**Waldhorn.** Rohwasser, Gärtner v. B. Baden. **Wiener Hof.** Klemm, Kfm. m. Frau v. Chemnitz. Güssen, Kfm. v. Pforzheim.